

P r o t o k o l l

über die **Mitgliederversammlung**

am Freitag, den 01.12.2023

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 18:15 Uhr

im Pfarrzentrum Oscar Romero, Gersthofen, Kirchplatz 2



**Katholischer Verein
für Ambulante Krankenpflege
zu Gersthofen e. V.**

Anwesend: 15 Gesamtanwesende

15 stimmberechtigte Vereinsmitglieder

Bis zum Beginn der Mitgliederversammlung hat Frau Ainzadeh, Mitarbeiterin der Ökum. Sozialstation, auf Wunsch Vitalmessungen durchgeführt.

TOP 01 Eröffnung und Begrüßung

Frau Christina Neis, 1. Vorsitzende, begrüßt die anwesenden Mitglieder und Vorstandsmitglieder des Vereines, bedankt sich für die Vorbereitung und eröffnet als Versammlungsleiterin die Mitgliederversammlung (MV).

TOP 02 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Christina Neis gibt bekannt, dass die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist, wenn die Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden (siehe TOP 3) und u. a. wenigstens zwei vom Hundert der Mitglieder erschienen und stimmberechtigt sind.

Es sind 15 stimmberechtigte Mitglieder von 167 Mitgliedern (Stand 28.11.2023) erschienen und somit ist die Beschlussfähigkeit gemäß § 15 Abs. V der Satzung gegeben.

TOP 03 Genehmigung der Tagesordnung

Frau Christina Neis stellt die Tagesordnung vor und gibt bekannt, dass die Einladung rechtzeitig durch Aushang in den Schaukästen der Pfarreien, durch Vermeldungen in den beiden Pfarrkirchen und durch schriftlichen Versand als ordnungsgemäß einberufen gilt (§ 15 Abs. III und IV der Satzung).

Die Vorstandschaft schlägt vor, dass alle Abstimmungen durch Handzeichen erfolgen sollen.

Beschluss: Auf Antrag der Vorstandschaft erfolgen alle anstehenden Abstimmungen mit Handzeichen.

Abstimmung:

Zustimmung: 15

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

Abstimmungen per Handzeichen werden einstimmig genehmigt.

Beschluss: Die Tagesordnung wird wie versandt, ausgehängt und vorgestellt genehmigt. Es gibt keine Einwände/Ergänzungen zur Tagesordnung.

Abstimmung:

Zustimmung: 15

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 04 Totengedenken

Totengedenken durch Herrn Pfarrer Markus Dörre mit Schweigeminute, Vater unser und Gegrüßet seist du Maria.

TOP 05 Genehmigung des Protokolls der letztjährigen Mitgliederversammlung vom 26.10.2022

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 26.10.2022 lag vom 13.11. bis 30.11.2023 zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros der Pfarreiengemeinschaft Gersthofen, Schulstr. 1, zur Einsichtnahme aus. Ferner war es seit dem 14.11.2023 auf der PG-Homepage zu ersehen.

Beschluss: Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 26.10.2022 wird genehmigt. Es gibt keine Einwände.

Abstimmung:

Zustimmung: 14

Ablehnung: 0

Enthaltung: 1 (Vorstandsmitglied Bernhard Brosch)

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 26.10.2022 wird einstimmig genehmigt.

TOP 06 Berichte der Vorstandschaft mit Aussprache zu den Berichten

a) Vorsitzende

1. Vorsitzende Frau Christina Neis berichtet:

Am Mo. 22. Mai fand der Vortrag „Wenn andere für mich entscheiden“ Vorsorge für Unfall, Krankheit und im Alter im Rot-Kreuz-Haus in Gersthofen statt. Als Referentin stand Frau Silvia Wenger von der Betreuungsstelle Landratsamt Augsburg zur Verfügung. Der Vortrag wurde in bewährter guter Form vom Vorstandsmitglied Frau Karola Ludwik vorbereitet und fand sehr großen Anklang; ca. 120 Besucher fanden den Weg zum Rot-Kreuz-Haus. Alle Vereinsmitglieder erhielten ein Einladungsschreiben mit dem Flyer per Post. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung, bei der sehr viele Fragen gestellt und von Frau Wenger beantwortet wurden.

Seit der letzten MV fanden 3 Vorstandssitzungen statt. Ferner 3 Besprechungen mit allen Gesellschaftern, dem Diakonischen Werk Augsburg, der Caritas Augsburg und dem Geschäftsführer der Ökumenischen Sozialstation. Bei der letzten Besprechung am 19. September mit den Gesellschaftern, dem DWA, dem CAS, dem Geschäftsführer Bernhard Brosch war auch Rechtsanwalt Stecker von Solidaris Rechtsanwalts-gesellschaft München dabei. Ferner fanden Gespräche und viel Schriftverkehr mit allen Beteiligten statt. Ergebnisse unter TOP 08.

b) Jahresrechnung 2022

Schatzmeisterin Frau Rosie Lemberger stellt die Jahresrechnung 2022 im Detail mit dem Beamer dar

Einnahmen 4.103,68 €

Ausgaben - 5.973,90 €

Jahresminderung - 1.870,22 €

Stand	31.12.2021	31.12.2022	Veränderungen
Guthaben Girokonto	686,46 €	1.312,60 €	+ 626,14 €
Stammeinlage Sozialstation	13.800,00 €	13.800,00 €	+/- 0,00 €
Kapitalanlagen	36.444,28 €	33.947,92 €	- 2.496,36 €
Gesamt	50.930,74 €	49.060,52 €	- 1.870,22 €

c) Prüfbericht der Revisoren

Gemäß § 14 Abs. II Nr. 14 wurden die Jahresrechnungen 2022 durch Herrn Udo Werth und Herrn Rudolf Birle geprüft; vorgetragen durch Herrn Birle. Herr Udo Werth ist krankheitsbedingt entschuldigt. Der Prüfbericht liegt vor. Herr Birle beantragt die Genehmigung der Jahresrechnung 2022 und die Entlastung der Schatzmeisterin einschließlich Vorstandschaft für den TOP 07 Buchstabe d.

d) Haushaltsplan 2024

Schatzmeisterin Frau Rosie Lemberger stellt den Haushaltsplan 2024 im Detail mit Beamer dar

Einnahmen + 3.600,00 €

Ausgaben - 11.703,00 €

Verlust - 8.103,00 €

- e) Aussprache zu den Berichten
Frau Christina Neis fragt die MV, ob es Fragen oder Anmerkungen zu den Berichten gibt.
Dies ist nicht der Fall.

TOP 07 Genehmigung Jahresrechnung/Haushaltsplan und Entlastung des Vereinsvorstandes

a) Genehmigung der Jahresrechnung 2022

Die Jahresrechnung wurde von Frau Rosie Lemberger unter TOP 06 Buchstabe b vorgetragen, von den Revisoren geprüft und ist von der MV gemäß § 14 Abs. II Nr. 13 der Satzung anzuerkennen.

Abstimmung:

Schatzmeisterin Frau Rosie Lemberger nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Zustimmung: 14
Ablehnung: 0
Enthaltung: 0

Somit ist die Jahresrechnung 2022 einstimmig beschlossen/anerkannt.

b) Genehmigung des Haushaltsplanes 2024

Der Haushaltsplan wurden von Frau Rosie Lemberger unter TOP 06 Buchstabe d vorgetragen und ist von der MV gemäß § 14 Abs. II Nr. 12 und § 16 zu beschließen.

Abstimmung:

Schatzmeisterin Frau Rosie Lemberger nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Zustimmung: 14
Ablehnung: 0
Enthaltung: 0

Somit ist der Haushaltsplan 2024 einstimmig genehmigt/beschlossen.

c) Entlastung des Vereinsvorstandes

In der Satzung ist keine Regelung getroffen, ob die Entlastung des Vorstandes im Einzelnen oder als Ganzes erfolgen soll. Deshalb stellt der Vorstand die Entlastung als Ganzes zur Abstimmung.

Beschluss: Die Entlastung des Vorstandes soll nicht im Einzelnen sondern als Ganzes erfolgen.

Abstimmung:

Zustimmung: 15
Ablehnung: 0
Enthaltung: 0

Es wird einstimmig genehmigt, dass die Entlastung des Vorstandes als Ganzes erfolgt.

Auf Antrag des Revisors Herr Rudolf Birle wird der Vereinsvorstand einschließlich der Schatzmeisterin gemäß Satzung § 14 Abs. II Nr. 15 entlastet.

Hier hat der Vereinsvorstand selbst kein Stimmrecht bei seiner eigenen Entlastung. Somit dürfen die anwesenden 7 Vorstandsmitglieder nicht abstimmen.

Abstimmung:

abstimmungsberechtigte Mitglieder: 8
Zustimmung: 8
Ablehnung: 0
Enthaltung: 0

Somit ist der der Vereinsvorstand einschließlich der Schatzmeisterin einstimmig entlastet.

TOP 08 Zukunft des Vereines und evtl. Beschlüsse dazu

Derzeitiger Stand: **Das Stammkapital der Ökumenischen Sozialstation Gersthofen und Umgebung gGmbH** beträgt 30.000 € (100 %) und wird von 3 Gesellschaftern wie folgt gehalten:

46 % = 13.800 €	Gesellschafter 1	Evangelischer Gemeindehilfverein Gersthofen e. V.
46 % = 13.800 €	Gesellschafter 2	Katholischer Verein für Ambulante Krankenpflege zu Gersthofen e. V.
8 % = 2.400 €	Gesellschafter 3	Ökumenische Sozialstation Augsburg-Oberhausen gGmbH

Gesellschafter 3 hat wiederum 2 Gesellschafter und zwar
60 % Verein Sozialstation St. Joseph Augsburg-Oberhausen
40 % Evangelische Kirchengemeinde St. Johannes Augsburg-Oberhausen

Die Vorstandschaft des Katholischen Vereins für Ambulante Krankenpflege zu Gersthofen e. V. empfiehlt, nach vorheriger ausführlicher Erklärung, der Mitgliederversammlung folgende Beschlussvorlagen zur Abstimmung:

1.) Veräußerung und Abtretung des Geschäftsanteils in Höhe von 46 % an der Ökumenischen Sozialstation Gersthofen und Umgebung gGmbH. Vom FA-Augsburg-Land wurde mit Schreiben vom 23.11.2023 bestätigt, dass gegen die Übertragung des Geschäftsanteils keine gemeinnützigkeitsrechtlichen Bedenken bestehen.

- a) Die Mitgliederversammlung beschließt die Veräußerung und die Abtretung des Geschäftsanteils in einer Höhe von 41 % zu einem Kaufpreis von 12.300 € an die

CAS Caritas Augsburg Solidarwerk gGmbH
Moltkestraße 14
86159 Augsburg

Ergebnis der Abstimmung:

Anwesende Mitglieder: 15
Zustimmung: 14
Ablehnung: 0
Enthaltung: 1 (Vorstandsmitglied Bernhard Brosch)

Somit ist TOP 08 Nummer 1 Buchstabe a einstimmig angenommen.

- b) Die Mitgliederversammlung beschließt die Veräußerung und die Abtretung des Geschäftsanteils in einer Höhe von 5 % zu einem Kaufpreis von 1.500 € an das

Diakonisches Werk Augsburg e. V.
Spenglergäßchen 7a
86152 Augsburg

Ergebnis der Abstimmung:

Anwesende Mitglieder: 15
Zustimmung: 14
Ablehnung: 0
Enthaltung: 1 (Vorstandsmitglied Bernhard Brosch)

Somit ist TOP 08 Nummer 1 Buchstabe b einstimmig angenommen.

2.) Beschlussfassung: Abgabe von Geschäftsanteilen

Die Mitgliederversammlung beschließt, die Einwilligung für die Veräußerung und die Abtretung des Geschäftsanteils des

Evangelischen Gemeindehilfeverein Gersthofen e. V.
Ludwig-Hermann-Str. 25
86368 Gersthofen

in Höhe von 46 % an das

Diakonisches Werk Augsburg e. V.
Spenglergäßchen 7a
86152 Augsburg

zu erteilen.

Ergebnis der Abstimmung:

Anwesende Mitglieder: 15
Zustimmung: 15
Ablehnung: 0
Enthaltung: 0

Somit ist TOP 08 Nummer 2 einstimmig angenommen.

3.) Beschluss zur Satzungsänderung des Geschäftsvertrages der Ökumenischen Sozialstation Gersthofen und Umgebung gGmbH

Die Mitgliederversammlung ermächtigt die Vorstandschaft des Vereines die Vornahme der erforderlichen Abänderungen in der Satzung der Ökumenischen Sozialstation Gersthofen und Umgebung gGmbH vorzunehmen.

Hierzu gibt es noch keinen Entwurf. Mangels eines solchen wird auf die zu ändernden Vorschriften hingewiesen, wie z. B. Aktualisierung der gemeinnützigkeitsrechtlichen Regelungen, Änderung der Regelung bei Verfügungen über Geschäftsanteile, Anpassung Vermögensanfallsberechtigung, etc.

Ergebnis der Abstimmung:

Anwesende Mitglieder: 15
Zustimmung: 15
Ablehnung: 0
Enthaltung: 0

Somit ist TOP 08 Nummer 3 einstimmig angenommen.

4.) Beschluss: Redaktionelle Änderungen

Die vertretungsberechtigten Gesellschaftervertreter/innen des Katholischen Vereins für Ambulante Krankenpflege zu Gersthofen e. V. werden durch die Mitgliederversammlung ermächtigt, erforderliche redaktionelle, notarielle Änderungen/Ergänzungen bzw. erforderliche Änderungen/Ergänzungen durch das Registergericht vorzunehmen.

Ergebnis der Abstimmung:

Anwesende Mitglieder: 15
Zustimmung: 15
Ablehnung: 0
Enthaltung: 0

Somit ist TOP 08 Nummer 4 einstimmig angenommen.

Künftige Ausrichtung der **Ökumenischen Sozialstation Gersthofen und Umgebung gGmbH** nach Umsetzung der Beschlüsse unter Punkt 1.) und 2.) könnte somit wie folgt aussehen:

Das Stammkapital der Ökumenischen Sozialstation Gersthofen und Umgebung gGmbH beträgt weiterhin 30.000 € (100 %) und wird von 3 Gesellschaftern wie folgt gehalten:

51 % = 15.300 €	Gesellschafter 1	Diakonisches Werk Augsburg e. V., Spenglergäßchen 7a, Augsburg
41 % = 12.300 €	Gesellschafter 2	CAS Caritas Augsburg Solidarwerk gGmbH, Moltkestraße 14, Augsburg
8 % = 2.400 €	Gesellschafter 3	Ökumenische Sozialstation Augsburg-Oberhausen gGmbH

Gesellschafter 3 hat wiederum 2 Gesellschafter und zwar
60 % Verein Sozialstation St. Joseph Augsburg-Oberhausen
40 % Evangelische Kirchengemeinde St. Johannes Augsburg-Oberhausen

Die Vorstandschaft des Katholischen Vereins für Ambulante Krankenpflege zu Gersthofen e. V. informiert die Mitgliederversammlung über folgende Möglichkeiten der Neuausrichtung des Vereines:

A.) Verschmelzung mit einem anderen Rechtsträger Verein, z. B. mit:

Evangelischen Gemeindehilfeverein Gersthofen e. V.
Ludwig-Hermann-Str. 25
86368 Gersthofen

Ggf. dann Änderung in einen Förderverein mit neuer Satzung, neuem/geänderten Vereinszweck und neuem Vereinsnamen (gemeinsame Entscheidung mit dem anderen Rechtsträger)

z. B. Ökumenischer Unterstützer-Verein für Soziale Dienste Gersthofen und Umgebung e. V.

Selbstverständlich ist u. a. die Einholung des Einverständnisses der Diözese Augsburg.

B.) Überarbeitung/Neuerstellung der Satzung auf die neuen rechtlichen tatsächlichen Gegebenheiten.

Falls eine Verschmelzung nicht zu Stande kommt, bleibt dann der Verein bestehen?

Falls der Verein bestehen bleiben soll, dann als Förderverein zugunsten der Ökumenischen Sozialstation Gersthofen und Umgebung gGmbH, „d. h. ideelle und materielle Förderung der Kranken-, Alten- und Familienpflege in der Trägerschaft der Ökumenischen Sozialstation Gersthofen und Umgebung gGmbH“.

Somit keine unmittelbare Tätigkeit, sondern nur eine Förderung der zu erbringenden Leistungen durch andere, die konkret benannt sind.

Es müsste vermutlich eine neue Satzung erstellt werden. Hierzu sollte die Satzung insgesamt überarbeitet werden, damit z. B. jedes Vereinsmitglied von der Mitgliederversammlung zum Ersten oder/und Zweiten Vorsitzenden gewählt werden kann. Auch der Vereinszweck müsste auf den aktuellen Stand gebracht werden, usw.

C.) Auflösung bzw. Liquidation des Katholischen Vereins für Ambulante Krankenpflege zu Gersthofen e. V.; siehe Satzung § 21 und § 22

Dabei stellt sich insbesondere die Frage, ob die bisherige Vermögensanfallberechtigung so bleiben soll oder eine Änderung zugunsten der Ökumenischen Sozialstation Gersthofen und Umgebung gGmbH sinnvoll wäre (ganz oder teilweise).

Beschluss: Die Mitgliederversammlung beauftragt und bevollmächtigt die Vorstandschaft in Abstimmung mit den entsprechenden Stellen/Institutionen (z. B. Diözese, Caritas usw.), die Neuausrichtung des Vereines zu prüfen und in die Wege zu leiten.

Die Neuausrichtung wird bei einer außerordentlichen Mitgliederversammlung im Frühjahr 2024 durch Beschluss der Mitgliederversammlung festgelegt und erst dann umgesetzt.

Ergebnis der Abstimmung:

Anwesende Mitglieder:	13
Zustimmung:	13
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

Somit ist die Vorstandschaft einstimmig beauftragt und bevollmächtigt die künftige Ausrichtung (Neuausrichtung) des Vereines vorzubereiten.

Top 09 Bericht aus der Ökumenischen Sozialstation

Der Bericht wird vom Geschäftsführer der Ökumenischen Sozialstation Gersthofen und Umgebung gGmbH und Vorstandsmitglied des Vereines Herrn Bernhard Brosch vorgetragen.

Top 10 Sonstiges/Verschiedenes/evtl. Behandlung eingegangener Anträge

Aus der Versammlung gibt es keine Wortmeldungen.

Schriftliche Anträge sind keine eingegangen und es gibt auch aus der Versammlung keine Anträge.

Ein Vortrag wird für das Frühjahr 2024 geplant, zum Thema Hospiz-/ Palliativ-Versorgung.

Herr Bernhard Brosch: Die Ökumenische Sozialstation gehörte zu den Gründungsmitgliedern der ambulanten Versorgung. Herr Dr. Eichner wäre als Referent geeignet.

Vorstandsmitglied Frau Ludwik wird diesen Vortrag in bewährter Form organisieren.

TOP 11 Schließung der Versammlung

Die erste Vorsitzende Frau Christina Neis bedankt sich bei den Anwesenden für das Interesse, schließt die Versammlung und wünscht bei der Witterung einen unfallfreien Heimweg.

Unterschriften sind auf dem Original-Protokoll vorhanden

Karola Ludwik
Protokollführerin

Christina Neis
Erste Vorsitzende

Gersthofen, 01.12.2023

Anlage: Einladung/Tagesordnung



**Katholischer Verein
für Ambulante Krankenpflege
zu Gersthofen e. V.**

Telefon: 0821/24766-0

Telefax: 0821/24766-24

E-Mail: st.jakobus.gersthofen@bistum-augsburg.de

<https://www.pg-gersthofen.de/kvfak/>

Gersthofen, den 13.11.2023

E I N L A D U N G

zur **Mitgliederversammlung** des **Katholischen Vereins
für Ambulante Krankenpflege zu Gersthofen e. V.**

am **Freitag, 01. Dezember 2023 um 16:00 Uhr**
im **Pfarrzentrum Oscar Romero, 86368 Gersthofen, Kirchplatz 2**

Ab 15:30 Uhr haben Sie die Möglichkeit zu einer kostenlosen Vitalmessung durch die
Ökumenische Sozialstation Gersthofen und der Verein bietet Kaffee, Kuchen und Getränke an.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

- 01 Eröffnung und Begrüßung
- 02 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 03 Genehmigung der Tagesordnung
- 04 Totengedenken
- 05 Genehmigung des Protokolls der letztjährigen Mitgliederversammlung vom
26.10.2022 (Das Protokoll ist auf der Internetseite zu ersehen und liegt in der Zeit von Mi.
15.11. – Do. 30.11.2023 im Pfarrbüros zur Einsichtnahme aus; vorheriger Anruf erforderlich.)
- 06 Bericht der Vorstandschaft mit Aussprache zu den Berichten
 - a) Vorsitzende
 - b) Jahresrechnung 2022
 - c) Prüfbericht der Revisoren
 - d) Haushaltsplan 2024
 - e) Aussprache zu den Berichten
- 07 Genehmigung Jahresrechnung/Haushaltsplan und Entlastung des Vereinsvorstandes
 - a) Genehmigung der Jahresrechnung 2022
 - c) Genehmigung des Haushaltsplanes 2024
 - d) Entlastung des Vereinsvorstandes
- 08 Zukunft des Vereines und evtl. Beschlüsse dazu (Näheres hierzu siehe Anlage)
- 09 Bericht aus der Ökumenischen Sozialstation
- 10 Sonstiges/Verschiedenes/evtl. Behandlung eingegangener Anträge
- 11 Schließung der Versammlung

Mit freundlichen Grüßen

Unterschriften sind auf der Original-Einladung vorhanden

Christina Neis, 1. Vorsitzende

Thomas Bertossi, 2. Vorsitzender

Anlage: Beschlussvorlagen

PS: Parkplatz am Pfarrzentrum ist geöffnet– Zufahrt über den Kirchenvorplatz

Anlage zur Tagesordnung TOP 08 - Beschlussvorlagen



Katholischer Verein
für Ambulante Krankenpflege
zu Gersthofen e. V.

Derzeitiger Stand: **Das Stammkapital der Ökumenischen Sozialstation Gersthofen und**

Umgebung gGmbH beträgt 30.000 € (100 %) und wird von 3 Gesellschaftern wie folgt gehalten:

46 % = 13.800 €	Gesellschafter 1	Evangelischer Gemeindehilfverein Gersthofen e. V.
46 % = 13.800 €	Gesellschafter 2	Katholischer Verein für Ambulante Krankenpflege zu Gersthofen e. V.
8 % = 2.400 €	Gesellschafter 3	Ökumenische Sozialstation Augsburg-Oberhausen gGmbH

Gesellschafter 3 hat wiederum 2 Gesellschafter und zwar
60 % Verein Sozialstation St. Joseph Augsburg-Oberhausen
40 % Evangelische Kirchengemeinde St. Johannes Augsburg-Oberhausen

Die Vorstandschaft des Katholischen Vereins für Ambulante Krankenpflege zu Gersthofen e. V. empfiehlt, nach vorheriger ausführlicher Erklärung, der Mitgliederversammlung folgende Beschlussvorlagen zur Abstimmung:

Fassung von Beschlüssen zur Abgabe des Geschäftsanteils an der Ökumenischen Sozialstation Gersthofen und Umgebung gGmbH

1.) Verkauf und Übertragung des Geschäftsanteils in Höhe von 46 % an der Ökumenischen Sozialstation Gersthofen und Umgebung gGmbH, vorbehaltlich der Vorlage der Unbedenklichkeitsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes.

- a) Die Mitgliederversammlung beschließt den Verkauf und die Übertragung des Geschäftsanteils in einer Höhe von 41 % zu einem Kaufpreis von 12.300 € an die
CAS Caritas Augsburg Solidarwerk gGmbH
Moltkestraße 14, 86159 Augsburg
- b) Die Mitgliederversammlung beschließt den Verkauf und die Übertragung des Geschäftsanteils in einer Höhe von 5 % zu einem Kaufpreis von 1.500 € an das
Diakonisches Werk Augsburg e. V.
Spenglergäßchen 7a, 86152 Augsburg

2.) Beschlussfassung: Abgabe von Geschäftsanteilen

Die Mitgliederversammlung beschließt, die Einwilligung für den Verkauf und die Übertragung des Geschäftsanteils des

Evangelischen Gemeindehilfverein Gersthofen e. V.
Ludwig-Hermann-Str. 25, 86368 Gersthofen

in Höhe von 46 % an das

Diakonisches Werk Augsburg e. V.
Spenglergäßchen 7a, 86152 Augsburg

zu erteilen.

3.) Beschluss zur Satzungsänderung des Gesellschaftsvertrages der Ökumenischen Sozialstation Gersthofen und Umgebung gGmbH

Die Mitgliederversammlung beschließt die Vornahme der erforderlichen Abänderungen in der Satzung der Ökumenischen Sozialstation Gersthofen und Umgebung gGmbH.

Hierzu gibt es noch keinen Entwurf. Mangels eines solchen wird auf die zu ändernden Vorschriften hingewiesen, wie z. B. Aktualisierung der gemeinnützigkeitsrechtlichen Regelungen, Änderung der Regelung bei Verfügungen über Geschäftsanteile, Anpassung Vermögensanfallsberechtigung, ect.

bitte wenden

4.) **Beschluss: Redaktionelle Änderungen**

Die vertretungsberechtigten Gesellschaftervertreter/innen des Katholischen Vereins für Ambulante Krankenpflege zu Gersthofen e. V. werden ermächtigt, erforderliche redaktionelle, notarielle Änderungen/Ergänzungen bzw. erforderliche Änderungen/Ergänzungen durch das Registergericht vorzunehmen.

Künftige Ausrichtung der **Ökumenischen Sozialstation Gersthofen und Umgebung gGmbH** nach Umsetzung der Beschlüsse unter Punkt 1.) und 2.) könnte somit wie folgt aussehen:

Das Stammkapital der Ökumenischen Sozialstation Gersthofen und Umgebung gGmbH beträgt weiterhin 30.000 € (100 %) und wird von 3 Gesellschaftern wie folgt gehalten:

51 % = 15.300 €	Gesellschafter 1	Diakonisches Werk Augsburg e. V., Spenglergäßchen 7a, Augsburg
41 % = 12.300 €	Gesellschafter 2	CAS Caritas Augsburg Solidarwerk gGmbH, Moltkestraße 14, Augsburg
8 % = 2.400 €	Gesellschafter 3	Ökumenische Sozialstation Augsburg-Oberhausen gGmbH

Gesellschafter 3 hat wiederum 2 Gesellschafter und zwar
60 % Verein Sozialstation St. Joseph Augsburg-Oberhausen
40 % Evangelische Kirchengemeinde St. Johannes Augsburg-Oberhausen

Neuausrichtung des Katholischen Vereines für Ambulante Krankenpflege zu Gersthofen e. V. (KVfAK)

Die Vorstandschaft des Katholischen Vereins für Ambulante Krankenpflege zu Gersthofen e. V. informiert die Mitgliederversammlung über folgende Möglichkeiten der Neuausrichtung des Vereines:

A.) Verschmelzung mit einem anderen Rechtsträger Verein, z. B. mit:

Evangelischen Gemeindehilfeverein Gersthofen e. V.
Ludwig-Hermann-Str. 25, 86368 Gersthofen

ggf. dann Änderung in einen Förderverein mit neuer Satzung, neuem/geänderten Vereinszweck und neuem Vereinsname (gemeinsame Entscheidung mit dem anderen Rechtsträger)

z. B. Ökumenischer Unterstützer-Verein für Soziale Dienste Gersthofen und Umgebung e. V.

B.) Überarbeitung/Neuerstellung der Satzung auf die neuen rechtlichen tatsächlichen Gegebenheiten.

Falls eine Verschmelzung nicht zu Stande kommt, bleibt dann der Verein bestehen?

Falls der Verein bestehen bleiben soll, dann als Förderverein zugunsten der Ökumenischen Sozialstation Gersthofen und Umgebung gGmbH, „d. h. ideelle und materielle Förderung der Kranken-, Alten- und Familienpflege in der Trägerschaft der Ökumenischen Sozialstation Gersthofen und Umgebung gGmbH.“

Somit keine unmittelbare Tätigkeit, sondern nur eine Förderung der zu erbringenden Leistungen durch andere, die konkret benannt sind.

Es müsste vermutlich eine neue Satzung erstellt werden. Hierzu sollte die Satzung insgesamt überarbeitet werden, damit z. B. jedes Vereinsmitglied von der Mitgliederversammlung zum 1. oder/und 2. Vorsitzenden gewählt werden kann. Auch der Vereinszweck müsste auf den aktuellen Stand gebracht werden, usw.

C.) Auflösung bzw. Liquidation des Katholischen Vereins für Ambulante Krankenpflege zu Gersthofen e. V.; siehe Satzung § 21 und § 22

Dabei stellt sich insbesondere die Frage, ob die bisherige Vermögensanfallberechtigung so bleiben soll oder eine Änderung zugunsten der Ökumenischen Sozialstation Gersthofen und Umgebung gGmbH sinnvoll wäre (ganz oder teilweise).

Die angegebenen und evtl. noch weiteren Möglichkeiten einer NEUAUSRICHTUNG des KVfAK soll bei einer außerordentlichen Mitgliederversammlung im Frühjahr 2024 durch Beschluss der Mitgliederversammlung festgelegt und dann umgesetzt werden.